



## Presseinformation

24. Januar 2019

Allgemeiner Deutscher  
Automobil-Club e.V.

Newsroom

Hansastraße 19  
80686 München  
T +49 89 76 76 54 95  
F +49 89 76 76 28 01

[aktuell@adac.de](mailto:aktuell@adac.de)

[presse.adac.de](http://presse.adac.de)

### 57. Deutscher Verkehrsgerichtstag in Goslar

AK I: Punktereform auf dem Prüfstand

### Fahreignungsseminare werden schlecht angenommen

Seit 2014 gilt das neue Punktsystem, das vor allem zu einer erhöhten Transparenz des aktuellen Punktestands im Fahreignungsregister führen sollte. In diesem führen nur noch verkehrssicherheitsrelevante Delikte zu einem Punkteeintrag.

Die Kritik im Vorfeld der Umstellung, dass es durch die Änderungen von 18 auf 8 Punkte sowie die verlängerten Tilgungsfristen zu deutlich mehr Fahrerlaubnisentzügen kommen würde, kann der ADAC anhand der vorliegenden Zahlen nicht bestätigen. Grund dafür dürfte auch der Wegfall der Tilgungshemmung sein. Zwar nahmen die Eintragungen von „Ermahnung“ und „Verwarnung“ zu, allerdings ging die Zahl der Fahrerlaubnisentziehungen leicht zurück.

Die bestehenden Regelungen hinsichtlich der Fahreignungsseminare hält der ADAC allerdings für verbesserungsbedürftig. Bei einer erfolgreichen Kursteilnahme wird nur ein Punkt gestrichen, dafür fallen aber Kosten von etwa 500 Euro an: Die Autofahrer sind daher zurückhaltend bei diesen Seminaren.

Um bei möglichst vielen Autofahrern mit hohem Punktestand ein Umdenken im Interesse der Verkehrssicherheit anzustoßen, könnte ein höherer Punkterabatt nach Ansicht des ADAC zu mehr Teilnehmern und damit zu einem Umdenken im Sinne der Verkehrssicherheit führen.

#### Pressekontakt

ADAC Newsroom  
T +49 89 76 76 54 95  
[aktuell@adac.de](mailto:aktuell@adac.de)